

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**der Abgeordneten Danny Freymark (CDU) und Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)**

vom 11. Dezember 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Dezember 2025)

zum Thema:

**Verkehrschaos in der Konrad-Wolf-Straße zügig auflösen**

und **Antwort** vom 29. Dezember 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Dez. 2025)

Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU) und  
Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/24594  
vom 11. Dezember 2025  
über Verkehrschaos in der Konrad-Wolf-Straße zügig auflösen

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Lichtenberg um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

Frage 1:

Sind dem Senat und den zuständigen Stellen im Bezirk Lichtenberg die anhaltende und erhebliche Verkehrsstörung auf der Konrad-Wolf-Straße in Fahrtrichtung Hohenschönhausen bekannt?

Antwort zu 1:

Dem Senat und dem Bezirk sind keine entsprechenden Beschwerden bekannt.

Frage 2:

Welche Änderungen wurden in den vergangenen Monaten an der Lichtsignalanlage (LSA) am Knotenpunkt Hohenschönhauser Straße / Weißenseer Weg vorgenommen? Warum erfolgten diese und welches Resultat haben die Änderungen?

Antwort zu 2:

Es sind lediglich Änderungen im Zuge von temporären Maßnahmen durchgeführt worden. Von Ende September bis Ende Oktober 2025 gab es an der Lichtzeichenanlage Weißenseer Weg / Hohenschönhauser Straße – Konrad-Wolf-Straße eine bauzeitliche Anpassung auf Grund von Gleisinstandsetzungsarbeiten der BVG im Kreuzungsbereich. Die Anpassungen waren erforderlich, um den Verkehr im Zuge der bauzeitlichen Verkehrsführung sicher abwickeln zu können.

Frage 3:

Welche weiteren Anpassungen der LSA am Knotenpunkt Hohenschönhauser Straße / Weißenseer Weg sind aus welchem Grund geplant und wann ist mit deren Umsetzung zu rechnen?

Antwort zu 3:

Weitere Anpassungen sind an der Lichtzeichenanlage derzeit nicht geplant.

Frage 4:

Wie ist der aktuelle Planungs- und Umsetzungsstand des vorgesehenen Umbaus des Knotenpunkts Hohenschönhauser Straße / Weißenseer Weg, und für wann ist der Baustart geplant?

Antwort zu 4:

Das Bezirksamt Lichtenberg hat mitgeteilt, dass eine Investitionsmaßnahme über 5,0 Mio. € geplant ist, die das Bezirksamt personell und finanziell nicht allein durchführen kann. Die Finanzierung ist bislang nicht geklärt. Ein Planungs- bzw. Umsetzungsstand kann daher nicht benannt werden.

Frage 5:

Ist die erneute Einrichtung eines Fußgängerüberwegs in der Simon-Bolivar-Straße zur sicheren Querung vorgesehen oder wird dies geprüft? Wenn nein, warum nicht?

Antwort zu 5:

Es wurde im Jahr 2023 in der Simon-Bolivar-Straße / Goeckestraße ein Fußgängerüberweg angeordnet. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen des Sofortprogramms durch die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt. Aussagen zum Umsetzungszeitpunkt sind zurzeit noch nicht möglich.

Ein weiterer Fußgängerüberweg in Höhe Küstriner Straße befindet sich aktuell noch in der Prüfung.

Frage 6:

Liegen Planungen vor, den Knotenpunkt Simon-Bolivar-Straße / Konrad-Wolf-Straße umzugestalten oder künftig mit einer LSA zu regeln, um sichere Quermöglichkeiten sowie Konfliktfreiheit zwischen Fuß-, Rad- und Kfz-Verkehr herzustellen?

Antwort zu 6:

Nein. Nach einer Prüfung der Örtlichkeit mit Verkehrserhebungen konnten keine Anhaltspunkte festgestellt werden, die straßenverkehrsbehördliche Maßnahmen zwingend erforderlich machen würden.

Berlin, den 29.12.2025

In Vertretung

Arne Herz

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt